

Textil-Tauschmarkt im Awo-Zentrum an der Grenzstraße

Am Samstag, 12. März, steigt von 11 bis 12 Uhr im Awo Begegnungszentrum an der Grenzstraße 47 in Schalke die Neuauflage des Awo-Textiltauschmarktes. Einlass zum Abgeben der Kleidungsstücke ist bereits ab 10 Uhr.

Neu ist dieses Mal, dass in der „Wartezeit“ von 10 bis 11 Uhr die Awo-Jugendgruppe „Think forward – create future“ bei freiem Eintritt ihren Film „Made in Germany“ zeigt, den sie im Rahmen eines Projekts zum Thema Kinderarbeit in der Textilindustrie mit dem Awo-Unterbezug Gelsenkirchen/Bottrop und der Medienfirma „Quest Media & Entertainment Services“ gedreht hatte. Auch die Idee zu dem zweimal im Jahr organisierten Tausch-Markt kam von der Awo-Jugendgruppe.

Ziel der Aktion ist es, gemeinsam ein Zeichen gegen ausbeuterische Arbeitsbedingungen und Dumping-Preise in der globalen Textilindustrie zu setzen. Die Idee dahinter: Kleidung tauschen, statt Neues zu kaufen und Altes wegzuerwerfen. Wer Lust auf Neues, aber genug gutes im Schrank hat, bringt bis zu zehn Teile gewaschen mit, bekommt dafür zehn Wertmarken und kann dafür neue Jacken, Hosen und mehr von anderen erstehen. Aus Hygienegründen sind Unterwäsche, Socken und Schuhe ausgeschlossen. Übrig gebliebene Kleidung wird über die Awo Fundgrube an Menschen in Not weitergegeben.



Mehr Info bei Martina Lessmann, ☎ 4094 179.